

PROSPECT

2
/ 2025

Kuriose Kuriositäten

Wie der Cirque du Soleil es erneut schafft, eine Produktion auf eine nächste Ebene zu heben. S. 6



WISSEN MACHT SICHER

Das umfangreiche
Nachschlagewerk
für Veranstaltungs-
techniker_innen

Mehr Infos & Bestellung unter:
www.oethg.at/sicherheit



Mehr Austausch bringt mehr Entwicklung

Der Sommer steht vor der Tür und damit auch die Saison der Open-Air-Bühnen. Bevor es alle in die unterschiedlichen Ecken des Landes zieht, gabe es im Frühling einige Veranstaltungen, die den Austausch der Branche weiter gefördert haben. Das ist deshalb so positiv zu vermerken, weil Austausch immer auch zu mehr Entwicklung führt. Man lernt miteinander und voneinander. Dafür steht die Branche schon lange und es ist schön zu sehen, dass das auch weiterhin so gelebt wird.

In dieser Ausgabe zeigen wir außerdem die kuriose Produktion des Cirque du Soleil und haben mit Johannes Böhner über das Vorgehen bei Sanierungsprojekten gesprochen.

Viel Freude beim Lesen und einen guten Start in den Sommer!

Ihre PROSPECT Redaktion

Seite
12



Seite
06



Seite
18



Inhalt

04 News

06 Cirque du Soleil mit „Kurios“ in Wien

COVERSTORY

12 OETHG Mitglieder im Steinbruch Exklusiver Blick hinter die Kulissen

14 Interview Johannes Böhner Wie Sanierungsprojekte gelingen

18 Arena Wien Branchentreff unter dem Motto „Everything AV“

21 Die Nachhaltigkeitskolumne Kreislaufwirtschaft: Kreativ statt linear

22 Jubiläum 100 Jahre Shure

23 Nachbericht Prolight + Sound 2025

24 Console Nachhaltigkeit trifft Mobilität

29 Nachbericht Showlight 2025

30 Produktnews

34 OETHG Akademie

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: OETHG Österreichische Theatertechnische Gesellschaft **Blattlinie:** Unabhängiges Kommunikationsforum für die österreichische Bühnen-, Theater-, Event- und Veranstaltungsbranche **Konzept, Redaktion, Produktion & grafische Gestaltung:** FORA Strategy and Communications GmbH, Schellinggasse 1, 1010 Wien, +43 1 96 13 888, office@fora-concept.com, fora-concept.com

Coverfoto: Martin Girard

Anzeigen: Christian Schmid, +43 699 170 54 170, christian@prospect-news.at, Fritz Schmied, +43 699 104 15 638, fritz@prospect-news.at **Web:** prospect-news.at, prospect.at, oethg.at **Druck:** Gerin Druck GmbH

News

Innerhalb von kurzer Zeit lässt sich die Bühne aufbauen und bespielen. Dabei ist sie maximal mobil und einfach einsetzbar.



Die Bühne kommt per E-Bike

WIEN Mit der **VeloStage** bringt das Wiener Unternehmen **VeloConcerts** eine mobile Bühne auf die Straße, die nicht nur technisch durchdacht, sondern auch ökologisch vorbildlich ist. Die faltbare Bühne wird per E-Bike transportiert und ist in wenigen Minuten einsatzbereit – inklusive integriertem Sound- und Lichtsystem.

Die Bühne eignet sich ideal für urbane Räume, temporäre Kulturformate oder schwer zugängliche Orte. Dank emissionsfreier Mobilität und energieeffizienter Technik ist sie eine echte Alternative zu klassischen Bühnenlösungen – besonders für Kulturveranstalter, die Nachhaltigkeit ernst nehmen. Ob Theater im öffentlichen Raum, Pop-up-Konzert oder politische Diskussion: Die VeloStage eröffnet neue kreative Spielräume – flexibel, leise und umweltfreundlich. veloconcerts.com/velostage

Zukunft gestalten

Das INSPIRE-Projekt treibt nachhaltige Innovation in den darstellenden Künsten voran.

Die darstellenden Künste in Europa stehen vor großen Herausforderungen – von ökologischen und wirtschaftlichen Umbrüchen bis zur digitalen Transformation. Das europäische Projekt INSPIRE stärkt Fachkräfte gezielt für eine nachhaltige, resiliente Zukunft.

Im Zentrum steht der INSPIRE Vocational Open Online Course (VOOC) – ein innovatives, modulares Weiterbildungsangebot für aktive und angehende Fachkräfte. In fünf praxisnahen Modulen vermittelt der Kurs Wissen zu:

- Nachhaltigkeit verstehen: Klimawandel, Energieeffizienz, gesetzliche Rahmenbedingungen
- Nachhaltig produzieren: Ressourcenmanagement, umweltfreundliche Materialien
- Digitalisierung nutzen: Digitale Strategien und Technologien nachhaltig einsetzen
- Unternehmerisch denken: Strategische Planung, Management, Unternehmertum
- Soft Skills stärken: Kommunikation, Teamarbeit, Führung
- Der VOOC ist flexibel einsetzbar – eigenständig oder ergänzend zu bestehenden Bildungsangeboten.

Ergänzend wurde das INSPIRE Practical Handbook für Lehrkräfte entwickelt. Es unterstützt bei der Integration der Kursinhalte in den Unterricht und bietet Unterrichtspläne, Tools und Materialien. Verfügbar in sechs Sprachen, basiert es auf den Prinzipien der Erasmus+ Innovation Alliance.

INSPIRE leistet so einen wichtigen Beitrag zur Transformation des Kulturbereichs.

Mehr Infos: inspire-performing-arts.eu

Die OETHG begrüßt drei neue Mitglieder



NoFire Safety ist ein österreichisches Kompetenzzentrum für Arbeitssicherheit und Brandschutz, das Schulungen, Beratungen und digitale Trainingslösungen wie den virtuellen Löschtrainer „Flamecoach©“ anbietet. nofire.pro



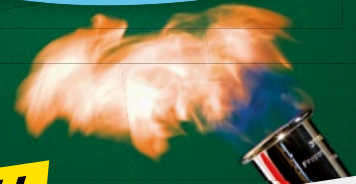
WACHAU KULTUR MELK ist eine Kulturorganisation in Niederösterreich, die Veranstaltungen wie die Sommerspiele Melk, die Internationalen Barocktage im Stift Melk sowie vielfältige Konzert-, Kino- und Theaterformate organisiert und damit kulturelle Impulse in der Region setzt. wachaukulturmelk.at/de



SIGNAL ist ein österreichisches Großhandelsunternehmen für professionelle Licht- und Tontechnik, das Eventtechnik-Marken vertreibt und Kund:innen mit technischem Support, Service und Schulungen unterstützt. signal.co.at

Anzeige

ECOGARD®
Flammschutz



NEU
FLAMMSCHUTZMITTEL
STANDARD



UNBEDENKLICH FÜR
TEXTILIEN MIT DIREKTEM
HAUTKONTAKT

EXTREMER
FLAMMSCHUTZ

- BAUMWOLLE
- WOLLE
- POLYESTER
- POLYAMID
- LUREXGEWEBE
- KOSTÜMSTOFFE
- LEINEN
- MISCHGEWEBE
- JUTE
- HOLZ
- PAPIER
- PAPPE
- STROH



TÜCHLER®



+43 (0)1 400 10 AT
+49 (0)2361 302 36-0 DE
info@tuechler.net

Kurios – Kuriositäten- kabinett

Im Frühling gastierte der Cirque du Soleil mit „Kurios“ in Wien. Die zauberhafte Show zog das Publikum mit Weltklasseartistik und Komik in ihren Bann. Die Perfektion der Darbietungen war ebenso einzigartig wie die freundliche, intime Atmosphäre. Man hielt die Luft an, um im nächsten Moment laut drauflos zu lachen.

TEXT Amanda Peniston-Bird



Das Bühnenbild der Show versetzt das Publikum in das Kuriositätenkabinett eines Forschers.

Cirque du Soleil wurde 1984 in Montreal gegründet und hat dort seine Zentrale. Für die Entwicklung einer Show benötigt das Creation & Design Team rund zwei Jahre, anschließend erfolgt die Weitergabe an das Touring Team. Wir haben mit Alistair Cameron, dem technischen

Leiter, gesprochen, um mehr über den Zirkusalltag auf Tournee zu erfahren.

Über den Tournee-Alltag

Cameron erzählt: „In Europa ist Cirque du Soleil mit rund 90 Trucks unterwegs. Der Aufbau, vom ersten Tag bis die 50 Ar- →



Anzeige

Erzeugen Sie maximale Besuchererlebnisse:

mit PC-based Control
für die Entertainment-Industrie



© Bregenzer Festspiele/Anja Köhler/andereart.de

PC- und EtherCAT-basierte Steuerungstechnik
für die Entertainment-Industrie:

- durchgängiges und hoch skalierbares Automatisierungssystem
- Steuerung aller Entertainment-Anwendungen:
Bühnen-, Theater- und Konzerttechnik, Filmstudios, Freizeitparks,
4D-/5D-Kinos, Spezialeffekte, Gebäudeautomation
- umfassende AV-Multimedia-Schnittstellen
- Integration von DMX, Art-Net™, sACN, PosiStageNet,
SMPTE Timecode und Audio
- ermöglicht die Umsetzung professioneller Show-Ideen
mit bewährter Steuerungstechnologie

Scannen und PC-
based Control für
die Entertainment-
Industrie live
erleben



New Automation Technology **BECKHOFF**



Vor der Show: die Techniker überprüfen die Requisiten. Nach alter Zirkustradition hat die Manege den kleinsten Umfang, in dem ein galoppierendes Pferd im Kreis laufen kann

→ tist:innen auf der Bühne stehen, dauert rund sieben Tage, am achten oder neunten Tag eröffnen wir“. Ein Team fährt zum Spielort voraus und bereitet alles für den Aufbau vor. Das Site-Team betreut das Zelt und die Infrastruktur, die Bestuhlung, die WCS, sowie Wasser- und Strominstallationen. Alle helfen mit und sobald das Zelt steht, werden die Produktionselemente, die rund 20 Trucks benötigen, hinein gerollt. Das Site-Team und das technische Team bestehen aus rund 36 Personen und zusätzlichen Hilfskräften vor Ort. Auf aufwendigsten ist der Abbau, hier kommt eine Local Crew von rund 150 Personen dazu. 25 Personen unterstützen den Abbau der Technik. Das Zelt ist groß und schwer, dafür benötigt das Zelt-Team rund 60 zusätzliche Personen. Sie helfen beim Abbau und Aufrollen der schweren Zeltplanen. 20 Personen sind erforderlich, um eine Seite zu halten.

Aufwändiges Rigging

Vier mächtige Masten tragen sowohl das Zirkuszelt als auch das gesamte Rigging. An den Masten werden Arme befestigt. Alles wird von Hand hochgezogen. „Falls wir eingreifen müssen, holen wir nichts hinunter, wir klettern hinauf“, sagt Cameron. Die Konstruktion muss zusätzlich zur Technik auch der ganzen Bewegung der fliegenden Artist:innen standhalten. Ein eigenes, vollautomatisiertes Rig, eine Custom-Anfertigung, trägt das Trampolin und bewegt es auf und ab. Sicherheit hat immer oberste Priorität und wird laufend geprüft. Fünf Rigger gehören zur Touring Crew.

Licht und Ton

Licht und Ton unterstreichen die intime Atmosphäre im Grand Chapiteau. Das Lichtrig wurde im Vorjahr einem Upgrade unterzogen. Energieeffiziente LED

Moving Heads beleuchten die Show. Glühlicht kommt nur mehr für das „Saallicht“, den großen Himmel, zum Einsatz. Ein Surroundsystem für die Beschallung gewährleistet klaren Sound auf allen Plätzen.

Ein bewegtes Bühnenbild

Das Bühnenbild der Show versetzt das Publikum in das Kuriositätenkabinett eines Forschers. 464 Requisiten, mehr als bei jeder anderen Produktion des Cirque du Soleil, verleihen Kurios eine Steampunk-Atmosphäre. Manche Requisiten werden von Hand bewegt, etwa die große mechanische Hand, andere mittels Steuerung. Wireless DMX kommt für verschiedene Zwecke zum Einsatz, einerseits für die wenigen Textpassagen in der Show, andererseits für Requisiten wie die mit Lautsprecher und Playback bestückten, alten Grammophone. Sie sind auf kleinen Wagen platziert und fahren auf Schienen rund um die Manege. →

„In Europa ist Cirque du Soleil mit rund 90 Trucks unterwegs. Der Aufbau, vom ersten Tag bis die 50 Artist:innen auf der Bühne stehen, dauert rund sieben Tage, am achten oder neunten Tag eröffnen wir.“

Alistair Cameron, techn. Leiter Cirque du Soleil



Neben der beeindruckenden Technik, sind auch Kostüme und Maske spektakulär.

The UNICA-T Touring Amplifier Platform



MORE THAN A DISTRIBUTOR

Powersoft CY III

AUDAC

PROAB

CAYMON
professional sounds and lights

BTech TWAUDIO®
AV Mounts

Optoma SCREENLINE
the screen makes the difference

TREMTEC



TREMTEC AV GmbH
Mayrwiesstraße 16
5300 Hallwang

+43 662 931 617
office@tremtec-av.at
www.tremtec-av.at



„Diese Show finde ich wunderschön,
weil wir nichts verstecken.“

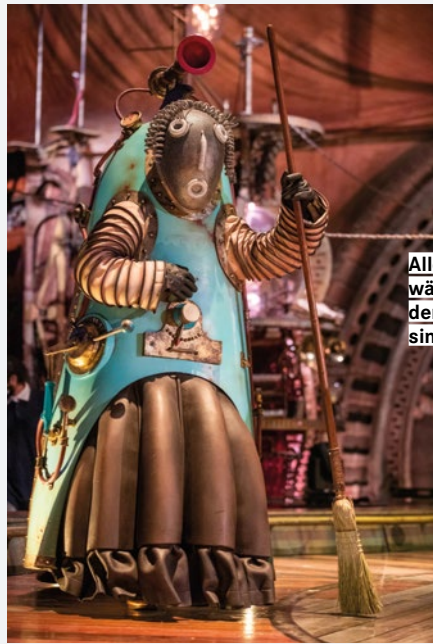
Alistair Cameron, techn. Leiter Cirque du Soleil



Die Requisiten vermitteln eine
Steampunk-Atmosphäre.

→ **Die Show aus der Sicht des technischen Leiters**

„Diese Show finde ich wunderschön, weil wir nichts verstecken. Kurios ist im traditionellen Theater- und Zirkusstil gehalten. Es gibt extrem technische Aspekte, aber auch einfache, die sehr technisch wirken. Große Requisiten werden von Hand bewegt. Alle Techniker, die sich während der Show auf der Bühne aufhalten, sind kostümiert,“ sagt Cameron und erzählt, was er an seinem Job besonders schätzt: „Am allermeisten schätze ich die Größenordnung von dem, was wir bewegen, aufbauen und im Showeinsatz haben. Ich kann die Welt bereisen und mit interessanten Menschen arbeiten. Unterschiedliche Herausforderungen, die das mit sich bringt, gehören dazu, zusammen mit der Arbeit an verschiedenen Orten, mit verschiedenen Einheimischen. Seit ich die Schule abgeschlossen habe, habe ich es immer genossen, im Showgeschäft zu sein. Falls meine Ausführungen nun Interesse erweckt haben, Stellenangebote sind auf der Cirque Du Soleil Homepage zu finden!“



Alle Techniker, die sich während der Show auf der Bühne aufhalten, sind kostümiert.



Cirque du Soleil ist eine logistische und technische Meisterleistung.

Anzeige

Clear-Com®
AN HME COMPANY

**Mehr Leistung,
Mehr Kontrolle.
Mehr Erfolg.**

FreeSpeak Icon, Ihr neues Lieblings-Beltpack.



1.9 GHz  Dante® 9 Button/Channel



Die OETHG hinter den Kulissen von

Der fliegende Holländer

Im Rahmen einer besonderen Exkursion durften die OETHG-Mitglieder einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der diesjährigen Produktion von „Der fliegende Holländer“ in der Oper im Steinbruch werfen.

TEXT Larry Busch



Beim Rundgang hinter der Bühne wurde vom technischen Team der Produktion ein detaillierter Einblick gegeben.



Daniel Serafin (Mitte) begrüßte die Gruppe der OETHG in der Spielstätte.

Christopher Winter führte kenntnisreich durch die beeindruckende Bühne und die technischen Bereiche der Spielstätte und gewährte spannende Einblicke in die Abläufe einer Großproduktion.

Im Anschluss begrüßte Intendant Daniel Serafin die Gruppe persönlich und gab einen kurzen Einblick in das künstlerische Konzept.

Ein weiteres Highlight war der Austausch mit Bühnenbildner Momme Hinrichs, der seine kreativen Ideen zur Inszenierung vorstellte und über die besonderen Herausforderungen der spektakulären Freiluftbühne sprach.

Zum Abschluss ging es für die Teilnehmenden zum Heurigen nach Rust – ein gelungener Ausklang mit gutem Essen und angeregten Gesprächen.

Wir danken dem Team der Oper im Steinbruch und unseren interessierten Mitgliedern.

Besonders spannend sind die beweglichen Teile des Hauses, das auf der Bühne angebracht ist.



Anzeige

VIO Series

**BEEINDRUCKEND.
VIELSEITIG.
DURCHDACHT.**

Die VIO Serie steht für kompromisslose Audioqualität, intelligente Vernetzung und zukunftsichere Systemlösungen.

Ob im Touring-Alltag oder in der Festinstallation – VIO überzeugt mit präzisiertem Klang, zuverlässiger Performance und einem abgestimmten Portfolio aus Line Arrays, Subwoofern, Point-Source-Systemen, Monitoren und 2-Wege-Lautsprechern.

Alle Komponenten sind systematisch aufeinander abgestimmt und spielen nahtlos zusammen – für professionelle Ergebnisse aus einer Familie. Dank durchdachter Systemarchitektur, einfacher Skalierbarkeit und konsistenter Bedienlogik ist VIO so konzipiert, dass jedes Projekt effizient, reibungslos und zukunftsorientiert realisierbar wird.

Jetzt mehr erfahren unter www.dbtechnologies.com.



Sanieren mit System

Wie Theaterbauprojekte gelingen



IM GESPRÄCH MIT OETHG-Vorstand

Johannes Böhner

Theater sind keine gewöhnlichen Gebäude – sie sind hochkomplexe Produktionsstätten, in denen Kunst, Technik und Publikum aufeinandertreffen. Entsprechend anspruchsvoll ist die Sanierung oder der Neubau solcher Häuser. Doch wie läuft ein solches Projekt eigentlich ab? Und was braucht es, damit es gelingt?

Frühe Signale ernst nehmen

„Oft beginnt es mit einem diffusen Unwohlsein“, erklärt Johannes Böhner, Vorstandsmitglied der OETHG. „Man merkt, dass etwas nicht mehr richtig funktioniert – wie beim Auto, wenn die Service-Lampe aufleuchtet.“ Spätestens dann sei es Zeit, innezuhalten und strukturiert vorzugehen. Wer hektisch reagiere, riskiere planlose Maßnahmen und teure Fehlentscheidungen.

Der strukturierte Weg: Von Phase 0 bis 9

Sanierungsprojekte folgen in der Regel den neun Leistungsphasen der HOAI – ergänzt um eine entscheidende Phase 0: die Bedarfsermittlung. „Hier wird der Ist-Zustand analysiert, Ziele definiert und ein realistischer Sanierungsbedarf formuliert“, so Böhner. Erst danach folgen Grundlagenermittlung, Entwurfs- und Ausführungsplanung, Bauausführung und schließlich die Inbetriebnahme. Ein oft unterschätzter Punkt: die Phase 9, also die Übergabe und das „Onboarding“ der Nutzer. „Es reicht nicht, die Schlüssel zu übergeben – die Menschen müssen das neue Haus auch wirklich annehmen können.“

Was sind die wichtigsten Bereiche zu Beginn eines Projekts?

BEDARFSDEFINITION & ZIELKLÄRUNG

Was soll erreicht werden? – Dazu zählen Akustik, Barrierefreiheit, Bühnen- und Haustechnik sowie eine zukunftsorientierte Strategie – sowohl für die Projektumsetzung als auch für die langfristige Ausrichtung des Theaterbetriebs. Grundlage bildet ein Betriebs- und Nutzungskonzept, das bereits in der Bedarfsanalyse entsteht und fortlaufend weiterentwickelt wird.

ZUSTÄNDIGKEITEN & GOVERNANCE KLÄREN

Wer trifft Entscheidungen, bis wann und wie wird abgestimmt? – Effizient und entscheidungsfähig bleiben.

FINANZIERUNG & FÖRDERKULISSEN KLÄREN

Woher kommt die Finanzierung? – z.B. Stadt, Land, Bund, Kulturförderung, Denkmalschutzförderung, allgemeine Förderungen KfW oder EU-Mittel.

NUTZERBETEILIGUNG

Wer muss eingebunden werden? – Planung der frühzeitige Einbindung von Künstler:innen, Technik, Verwaltung, Publikumperspektive.

ZEITPLANUNG & NUTZUNG WÄHREND DER BAUZEIT

Was muss geplant werden? – Frühzeitige Betrachtung von Ersatzspielstätten, Proben, Lager oder der Beschäftigung der Mitarbeiter:innen.

Nutzerbeteiligung ist kein „Nice-to-have“

Ein zentrales Erfolgskriterium ist die frühzeitige Einbindung der Nutzer:innen – also der Menschen, die täglich mit der Technik arbeiten oder auf der Bühne stehen. „Sie kennen die Abläufe am besten, haben aber oft keine Zeit, sich neben dem laufenden Betrieb auch noch um Bauprojekte zu kümmern“, sagt Böhner. Deshalb brauche es ein professionelles Nutzermanagement und eine klare Projektstruktur mit definierten Zuständigkeiten.

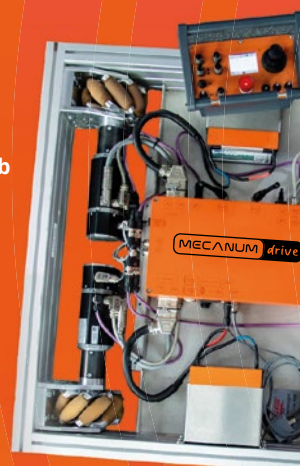
Kommunikation ist alles

In Theaterprojekten treffen viele Sprachen aufeinander: künstlerische, technische, verwaltungstechnische. „Es braucht Übersetzer:innen – Menschen, die zwischen den →

FUNK-BÜHNENWAGEN MIT GROSSEM DRIVE, ob im Theater, Opernhaus, TV-Studio oder auf Tournee.

MECANUM drive

Leistungsstarker Elektroantrieb
Sichere Funkfernsteuerung
Zuverlässige Lokalisierung
Omnidirektionaler Antrieb
Smarte Teach-In Funktion
Genaue Lasernavigation
Präzise Choreographien
Enorme Schubkraft
uvm.



by

**GROSS
FUNK**
GMBH

www.buehnenwagen.de

Anzeige

→ Welten vermitteln können“, betont Böhner. Regelmäßige Meetings, schriftlich fixierte Kommunikationswege und Visualisierungen helfen, ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln. „Wer gut dokumentiert, freut sich später“, lautet einer seiner pragmatischen Tipps.

Der Fluch der ersten Zahl

Ein häufiger Stolperstein: zu frühe, ungenaue Kostenschätzungen. „Wer zu Beginn unrealistische Zahlen nennt, schafft Erwartungen, die später kaum zu halten sind“, warnt Böhner. Deshalb sei es wichtig, in der Grundplanung mehrere Varianten durchzuspielen – auch um zu prüfen, was genehmigungsfähig und finanzierbar ist.

Theaterbau ist Teamarbeit

Ein gelungenes Sanierungsprojekt braucht mehr als gute Architektur – es braucht ein starkes Kernteam, klare Kommunikation, realis-

tische Planung und vor allem: Zeit. „Wie bei einem Instrument muss auch ein Theater nach der Sanierung erst wieder gestimmt werden“, sagt Böhner. Und das gelingt nur, wenn alle Beteiligten von Anfang an gemeinsam an einem Strang ziehen.



Wie werden Projektphasen eingeteilt?

1

BEDARFSANALYSE & MACHBARKEITSSTUDIE

LPH 0

Klärung des Ist-Zustands, Definition des Sanierungsbedarfs oder der Bedarf an Neubau, Zieldefinition – Wichtig: Neue Strategien und Change Management

Beteiligung: Theaterleitung, Verwaltung, Politik, Fachplaner – und Nutzer:innen, denn keiner kennt die Vorgänge in den Häusern so gut wie die Häuser selbst.

2

GRUNDLAGENERMITTLUNG & VORPLANUNG

LPH 1–2 HOAI

Raumprogramme, funktionale Anforderungen, technische Grundanforderungen, erste Kostenschätzungen. Vorstellung von idealerweise drei Varianten im Vorentwurf.

Beteiligung: Architekten, Fachplaner, Theaterleitung, evtl. Denkmalschutz.

3

ENTWURFSPLANUNG & GENEHMIGUNGSPLANUNG

LPH 3–4

Auswahl EINES Vorentwurfs und Ausarbeitung als detaillierten Entwurf, Fachplanerabstimmung, erste Genehmigungen, Kostenberechnung, Budgetfixierung.

Enge Abstimmung mit künstlerischem und technischen Betrieb.

4

AUSFÜHRUNGSPLANUNG & VERGABE

LPH 5–7

Detaillierte Planung des Entwurfs, Ausschreibungen (Leistungsverzeichnisse) und Auftragsvergaben.

TIP: Auswahl des **Bestbieters** und nicht des billigsten Bieters.

5

OBJEKTÜBERWACHUNG: BAUAUSFÜHRUNG & BAU-PROJEKTSTEUERUNG

LPH 8

Umsetzung, Bauüberwachung, Kosten- und Terminsteuerung

6

OBJEKT BETREUUNG: ÜBERGABE & INBETRIEBNAHME

LPH 9

IAÜ²–Prozess: Inbetriebnahme – Abnahme – Übergabe an Nutzer PLUS Übernahme durch Nutzer.



Im Jahr 2024 hat das Theater an der Wien einen umfangreichen Sanierungsprozess durchlaufen, der von Johannes Böhner begleitet wurde.

KERNTEAM

PROJEKTLEITUNG/PROJEKTSTEUERUNG

Extern oder intern; verantwortlich für Termine, Kosten und Kommunikation

VERTRETER:IN THEATERLEITUNG

Kunst, Betrieb, Technik und Verwaltung

NUTZERVERTRETER: NUTZERGRUPPEN

Angeleitet durch Nutzermanagement intern; im Projekt eingebunden durch die Planungsseitige Nutzerkoordination

ARCHITEKTURBÜRO

Generalplaner oder federführend; im Idealfall bereits mit Theatererfahrung

TECHNISCHE FACHPLANNER

TGA, Bühnen-, Licht-, Ton- & Medientechnik, Tragwerk, Vorbeugender Brandschutz, Raum- und Bauakustik etc.; im Idealfall bereits mit Theatererfahrung

VERTRETER:IN DER TRÄGERVERWALTUNG

z. B. Kulturdezernat/Bauamt

DENKMALPFLEGE

bei Bedarf

Wer muss Teil des Kernteams sein?
Wer im erweiterten Projektteam?

ERWEITERTES TEAM

LEITENDE BÜHNENMEISTERIN

KÜNSTLERISCHE LEITUNG/ SPARTENLEITER

PERSONALVERTRETUNG

SICHERHEITSBEAUFTRAGTE

IT, HAUSDIENTSTE, BRANDSCHUTZ ETC.

Anzeige

APS-Pro Series

The Perfect Blend of Precision and Coverage



CODA
CODA AUDIO

CODA Audio Deutschland GmbH | Boulevard der EU 4 | 30539 Hannover - Expo Park | Deutschland
Telefon: +49 (0)511 866 544 33 | Mail: deutschland@codaaudio.com | Web: www.codaaudio.com/CAD

Everything AV

Unter dem Motto „Everything AV“ präsentierte ATEC Pro das gesamte Spektrum moderner Audio-, Video- und Netzwerktechnik live in der Arena Wien. Mit über 120 Fachbesucher:innen aus ganz Österreich war der abwechslungsreiche Branchenevent bestens besucht.

TEXT Amanda Peniston-Bird



Premieren und Highlights

Ein besonderes Highlight war die erstmalige Präsentation der neuen ATEC-Vertriebspartner DiGiCo, KLANG und Fourier Audio. Die beiden Hersteller überzeugen mit innovativen Lösungen in den Bereichen Digitalmischpulte, immersives Monitoring und fortschrittliche DSP-Technologie.

Das KC12 Säulensystem von QSC, eine kompakte, leistungsstarke Lösung für portable Beschallung, feierte im Rahmen von „Everything AV“ seine Österreich-Premiere. Das Publikumsinteresse war groß. Die Gelegenheit zu Fachgesprächen nach den Vorführungen wurde ausgiebig genutzt.

Volles Programm

Bei Sennheiser konnten sich Interessierte erstmalig für die neue SPECTERA-Serie zertifizieren lassen. Über die zukunftsweisende Plattform im Bereich professioneller Drahtlos-Technologie berichten wir in den Produktnews dieser Ausgabe.

Meyer Sound zeigte die komplette ULTRA-X-Serie im Live-Betrieb und ließ natürlich auch

die fest installierte PANTHER PA auf der Open-Air-Bühne der Arena hören. Gemeinsam mit DiGiCo wurde eine beeindruckende immersive Klangpräsentation realisiert, die das Potenzial moderner Systemintegration hörbar machte.

Neben den genannten Neuheiten präsentierten langjährige ATEC-Partner – u. a. Meyer Sound, Allen & Heath, Sennheiser, Blaze Audio, Xilica, Barco, Analog Way, Lightware und PureLink – ihre aktuellen Lösungen. →



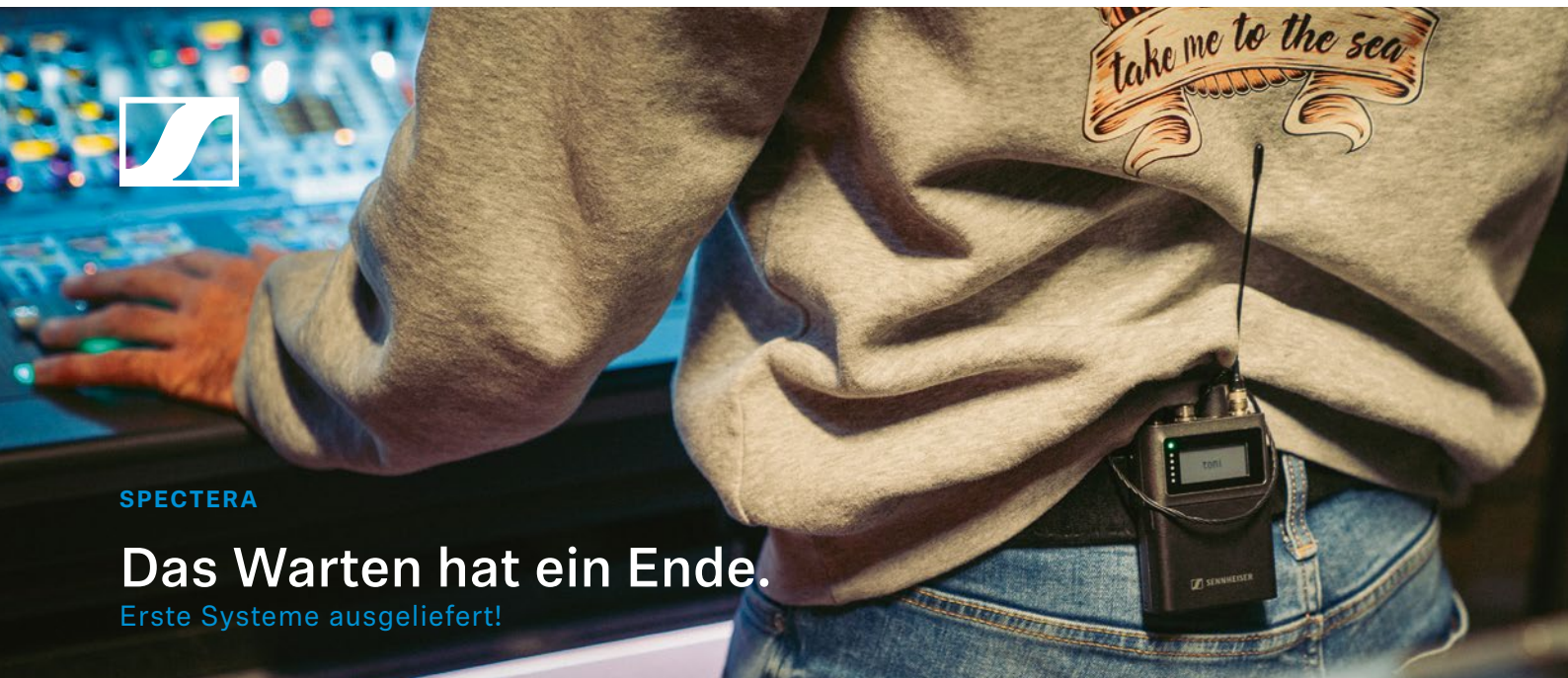
Produktspezialisten führten Neuheiten vor und standen für Fachgespräche bereit.



In der Arena Wien drehte sich einen Tag lang alles um Audio, Video und Netzwerktechnik.

Das Publikums-
interesse war groß.
Die Gelegenheit zu
Fachgesprächen
nach den Vorführun-
gen wurde ausgiebig
genutzt.

Anzeige



SPECTERA

Das Warten hat ein Ende.

Erste Systeme ausgeliefert!

Die Zukunft der professionellen drahtlosen Audiotechnik ist da – und sie ist bidirektional! Mit bis zu 64 Audio-Links (32 Ein- und 32 Ausgänge) in nur einer Rack-Höheneinheit ist Spectera das weltweit erste bidirektionale, digitale Breitband-Ecosystem. Einfache und schnelle Frequenzplanung, unvergleichbare Flexibilität, umfassende Fernüberwachung und -steuerung – Spectera eröffnet vollkommen neue Möglichkeiten für Audioprofis.

Mehr erfahren: www.sennheiser.com/spectera

SENNHEISER



„Everything AV“ hat sich zum beliebten Treffpunkt für Branchenprofis aus ganz Österreich entwickelt.

→ In-Ear-Monitoring als Live-Erlebnis

In der dedizierten In-Ear-Demo-Area konnten Besucher:innen immersive und klassische Stereo-In-Ear-Mixes erleben – umgesetzt mit KLANG, DiGiCo, Evolution Ears sowie Allen & Heath samt dem neuen SQ-Rack. Roland Schilcher betreute die Interessierten und bot ihnen viele spannende Einblicke in modernes Monitoring.

Live-Musik & Networking

Der Mix aus Produktpräsentationen, Workshops, persönlichen Fachgesprächen und Live-Musik macht „Everything AV“ seit Jahren zu einem beliebten und erfolgreichen jährlichen Event. Für musikalische Untermauerung sorgte in diesem Jahr das Duo Alejandra Burgos & Yorick van Norden. Der perfekte Sound des akustischen Live-Sets wurde mit einem professionellen Setup aus dem ATEC Pro-Portfolio realisiert. Foodtrucks, kalte Getränke und sommerliche Stimmung machten den Tag auch kulinarisch zum Genuss. —



Die ARENA in Wien bietet optimale Bedingungen für Produktvorstellungen, Tests und Gespräche darüber.

Kreislaufwirtschaft klingt gut – doch warum bleibt sie oft Theorie? Im Kulturbetrieb treffen kreative Ansätze auf strukturelle Hürden und alte Gewohnheiten.

TEXT Margarete Reichel-Neuwirth

NACHHALTIGKEITSKOLUMNE DER OETHG



Margarete Reichel-Neuwirth
ist Transformationsmanagerin,
Kulturvermittlerin und Leiterin der
Fachgruppe Nachhaltigkeit der OETHG

Kreislaufwirtschaft: Kreativ statt linear

Ich gebe zu: Ich liebe das Gefühl von Neuanfang. Es ist vielversprechend – alles scheint möglich. Ein neues Notizbuch, der erste Schultag, die Folie, die man von einer Oberfläche abzieht. Wir tun so, als könnten wir ewig so weitermachen. Aber können wir das wirklich?

Von linear zu zirkular

Unser Wirtschaftssystem basiert auf Wachstum – oft auf Kosten von Umwelt und Klima. Die Herausforderung: den Übergang von der linearen zur zirkulären Wirtschaft. Das Donut-Ökonomie-Modell von Kate Raworth zeigt, wie es gehen kann: wirtschaften innerhalb planetarer Grenzen.

Recycling und Ressourcen

Recycling klingt gut, ist aber in der Kreislaufwirtschaft nur die letzte Option. Denn die größten Umweltbelastungen entstehen beim Abbau, der Produktion, dem Transport und der Entsorgung von Produkten. Kreislaufwirtschaft denkt den gesamten Lebenszyklus eines Produkts mit dem Ziel, neue Ressourcen gar nicht erst zu benötigen.

Die 10 R's der Kreislaufwirtschaft

Wird ein Produkt recycelt, wird es neu aufbereitet, allerdings unter hohem Energieaufwand. Zum Glück gibt es zahlreiche Alternativen und konkrete Ansätze für nachhaltiges Handeln: Refuse (Ablehnen), Rethink (Überdenken), Reduce (Reduzieren), Reuse (Wiederverwenden), Repair (Reparieren), Refurbish (Verbessern), Remanufacture (Wiederaufbereiten) und Repurpose (Umwidmen).

Was bedeutet das fürs Theater?

Neues aus bereits vorhandenen Dingen entstehen lassen. Rohstoff-Ressourcen sind end-

lich, aber Kreativität eine paradoxe Ressource – sie steht unendlich zur Verfügung, wenn wir den Mut haben, sie zu nutzen. Werfen wir unsere Bequemlichkeit über Bord und probieren wir neue Wege aus.

Wie gelingt die Umsetzung

Nachhaltigkeitsklauseln in öffentlichen Ausschreibungen und Verträgen, z. B. mit Lieferant*innen, bewähren sich. Häuser wie das Royal Opera House London oder die Nationale Opera Amsterdam setzen bereits auf Green Production Agreements und Green Deal Kriterien, u. a. ist die Weiterverwendung von Bühnenteile eine praktikable Lösung, unter der Voraussetzung, dass sie nicht (wieder)erkennbar sein dürfen.

Good practice & Unterstützung

Klassische Teile werden katalogisiert, aufgehoben, und digital zugänglich gemacht und spezielle Teile werden weitergegeben (Haftungsausschluss). Modulare Baukastensysteme reduzieren Ressourcen und Bühnenbilder werden so konstruiert, dass sie auseinandernehmbar sind (Beispiel: Baukarussell). Das Engagement der künstlerischen Teams, Co-Produzent*innen sowie technischen Abteilungen ist allerdings Voraussetzung, dass der Wandel gelingt. Unterstützung bieten EU-Verordnungen wie der Aktionsplan für Kreislaufwirtschaft, die Ökodesign-Verordnung oder das geplante EU-Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Ausblick

Und das Gefühl von Neuem? Erlebe ich, wenn ich ehrlich bin, bei jeder neuen Produktion, bei jedem neuen Stück, bei jeder neuen Idee. Auch ohne Folien zum Abziehen.



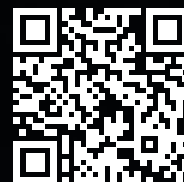
MYTH OR TRUTH?

Digital audio consoles
all sound the same.



The mc² Series

Find out yourself —
Hearing is believing.



LAWO.COM

100 Jahre Shure

Shure – seit 1925 ein Pionier für Live- und Studiosound.



Ein Rückblick auf die hundertjährige Firmengeschichte von Shure ist gleichzeitig eine Chronologie der Entwicklungen und Meilensteine, die weltweit den Live- und Studiosound im Verlauf der Jahrzehnte geprägt und verfeinert haben.

TEXT: Amanda Peniston-Bird

Heute sind transparenter Sound, maximale Stabilität und optimale Workflows gefragt, um die Herausforderungen von komplexen Setups, hohen Kanalzahlen und einem begrenzten Frequenzspektrum zu erfüllen. Zu den erfolgreichsten Produkten, um diese Alltagsanforderungen der großen Shows und Tourneen zu erfüllen, gehört das 2016 gelaunchte Axient Digital

System von Shure. Es wird laufend weiterentwickelt. Mit der Einführung von Axient Digital PSM, 2024, wurde In-Ear-Monitoring erstmals nahtlos in das bestehende drahtlose System integriert. 2025 sind optimiertes Frequenzmanagement sowie erweiterte ShowLink-Funktionen dazugekommen. Vor kurzem hat der Hersteller ANX4 präsentiert, einen skalierbaren Drahtlosempfänger für Axient Digital und ULX-D Systeme. Das erfolgreiche digitale Drahtlossystem in WMAS-Technologie – Wireless Multichannel Audio System – hat eine lange Vorgeschichte.

Sweet Home Chicago

Shure, 1925 in Chicago gegründet, hat im Verlauf der hundertjährigen Geschichte mehr als 50.000 elektronische Produkte entwickelt, Pionierarbeit geleistet und Meilensteine für Live- und Studiosound gesetzt. US-Präsident Theodor Roosevelt

verwendete das erste Shure-Product, das Model 33 N Carbon-Mikrofon für Ansprachen. 1939 launchte der Hersteller das weltberühmte 55 Unidyne I, das erste gerichtete Mikrofon mit nur einer Kapsel. Mit dem Vagabond 88 Wireless Mic präsentierte Shure 1953 das erste Drahtlosmikrofon – ein revolutionäres Produkt für seine Zeit und ein Vorläufer der heutigen Systeme.

Eine Ikone

Das SM58 ist vermutlich das berühmteste Shure-Produkt weltweit. Was die wenigsten Anwender:innen wissen: Das 1966 vorgestellte Mikrofon war ursprünglich für Studioaufnahmen konzipiert, SM steht für „Studio Microphone“. Das Mikrofon ist seit Jahrzehnten der Industriestandard für Live-Vocals, wird für seine Langlebigkeit und zuverlässige Soundqualität geschätzt und ist Grundlage für viele Weiterentwicklungen.



Gute Stimmung herrschte auf der Prolight + Sound 2025. Die Fachmesse in Frankfurt am Main überzeugte als Showcase für Innovationen und zog als Branchentreffpunkt viel junges Publikum an. **TEXT** Amanda Peniston-Bird

Die nächste Prolight + Sound in Frankfurt findet vom 24. bis 27. März 2026 statt.

30 Jahre Prolight + Sound

Mehr als 23.000 Fachbesuchern aus 108 Ländern und 491 Aussteller feierten das 30. Jubiläum der viertägigen Fachmesse in Frankfurt am Main. Der Fokus war auf immersive Technologien, künstliche Intelligenz und nachhaltige Lösungen gerichtet, vor diesem Hintergrund launchten die Hersteller ihre neuesten Entwicklungen am Licht- und Tonsektor. Messetrubel herrschte in den Lichthallen, wo intelligentes Licht und moderne Steue-

rungen in aufwändigen Shows vorgeführt wurden. Ruhiger ging es in den Tonhallen zu, hier verlagerte sich das Livegeschehen in den Outdoorbereich vor den Hallen, mit Hörproben verschiedener Line-Arrays in der Live Arena. Demos über alle Sparten boten eine praxisnahe Vorschau darauf, wie Liveshows in Zukunft ablaufen werden, ob im Theater, auf Tourneen, Open-Air oder in Locations jeder Größenordnung.

Hörproben: Line-Arrays wurden in der Livesound Arena vorgeführt.



Klebt ohne zu kleben.

PatzTape™ ist ein spezielles Hochleistungs-Klebeband für den Bühnenboden. Unser Gewebe-Klebeband überzeugt durch optimale Klebekraft und schont den Boden. PatzTape™ lässt sich rückstandsfrei entfernen. Jetzt bestellen in schwarz und weiß, jeweils mit 50mm Breite.

**BÜHNENBAU
WERTHEIM**



Dietenhahner Straße 29 • D-97877 Wertheim • Telefon +49 9342 92920 • www.buehnenbauwertheim.de

Nachhaltigkeit trifft Mobilität

In Zeiten wachsender ökologischer Verantwortung und steigender Anforderungen an Flexibilität im Kulturbetrieb setzt die ConSole neue Maßstäbe.



Als Österreichs erste solarbetriebene mobile Bühne vereinen die Hersteller PlanB Crew GmbH technische Präzision mit einem klaren Bekenntnis zur Nachhaltigkeit – und bietet damit eine zukunftsweisende Lösung für Veranstaltungen. Beim Wiener Kultursommer ist die ConSole erstmals im Einsatz.

Technik trifft Autarkie

Der Name ConSole bedeutet Mit Sonne. Herzstück ist ein modifizierter 20-Fuß-Schiffscontainer, der sich in wenigen Handgriffen zu einer überdachten Bühne mit einer Spielfläche von rund 5×6 Metern entfaltet. Die Bühne ist vollständig mit hochwertiger Licht- und Tontechnik ausgestattet und kann netzunabhängig betrieben werden – ein entscheidender Vorteil für Veranstaltungen im öffentlichen Raum, auf Brachflächen oder in ländlichen Regionen. Optimal auch für Veranstaltungen wie der Wiener Kultursommer. Das Festival bringt Kunst und Kultur dorthin wo die Menschen sind,

also in Parks oder auf Plätze. 2025 wird die ConSole als Teil des Festivals im Währinger Park bespielt. „Wir haben nach jemandem gesucht, der etwas Nachhaltiges, aber eben auch Praktisches probiert,“ so Su Pitzeck, die Leiterin der Produktion des Wiener Kultursommers.

Das technische Rückgrat bildet ein leistungsstarkes **Solarsystem mit sechs**

„Wenn es keiner macht, dann machen wir es eben selbst, dachten wir uns. Dann haben wir zu tüfteln begonnen.“

Gwen Lenoble, Mitgründer und Geschäftsführer
der PlanB Crew GmbH

445-Watt-Paneelen, die eine Gesamtleistung von 2,7 kWp liefern. Die erzeugte Energie wird in zwei **LiFePo4-Batterien** mit einer Gesamtkapazität von 26,88 kWh gespeichert. Ein **Wechselrichter mit 4.000 W Dauerleistung** (Spitzenlast bis 9.000 W) sorgt für eine stabile Stromversorgung der gesamten Infrastruktur – selbst bei voller Auslastung bis zu 30 Stunden lang.

Der Stromverbrauch kann durch minimale Anpassungen maximal an die Nutzung angepasst werden. Zum Beispiel kann der Levelizer durch eine Adaption von ca. drei Dezibel den Stromverbrauch um 50% senken.

Unterfangen und vor allem durch sehr gute, durchdachte Planung unterboten: Nach Lieferung des Containers Anfang 2025 wird die ConSole im Juni 2025 in Betrieb gehen.

Nachhaltigkeit als Systemprinzip

Die ConSole ist nicht nur ein technisches, sondern auch ein ökologisches Statement. Der gesamte Umbau erfolgte unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien: von der Auswahl regionaler Partner bis hin zur Verwendung umweltfreundlicher Materialien. Die verbaute Tonanlage stammt vom österreichischen Hersteller Lambda Labs, was nicht nur kurze Lieferwege, sondern auch höchste Klangqualität garantiert.

Besonders hervorzuheben ist die Fähigkeit der ConSole, auch bei geringer Sonneneinstrahlung bis zu drei Tage lang autark zu funktionieren. Damit wird sie zur verlässlichen Partnerin für mehrtägige Veranstaltungen – ohne Dieselgeneratoren, ohne Lärm, ohne Emissionen. Gleichzeitig weist der →

Als die PlanB Crew in erste Gespräche mit Statikern gingen, wurde eine Bauzeit von ein bis zwei Jahren vorausgesagt. Das Unternehmen hat das in einem unglaublichen

Anzeige

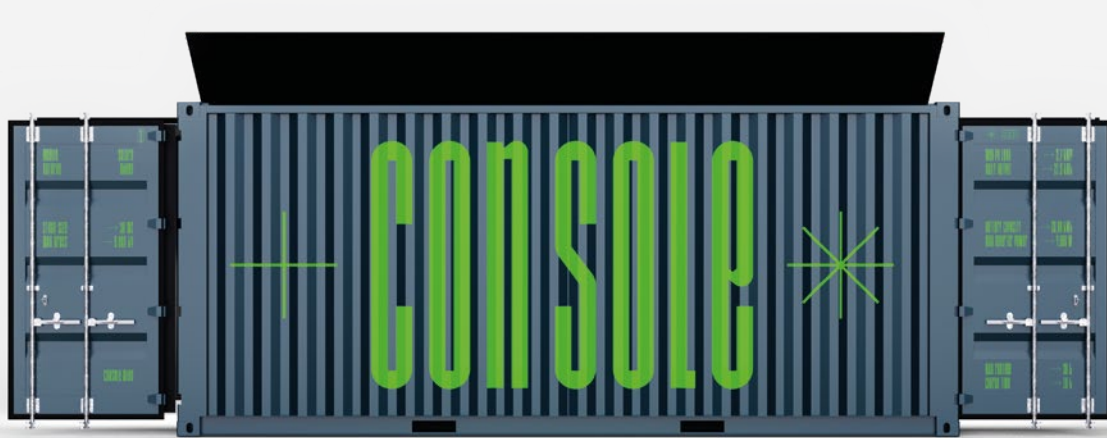


VARIO-CARE

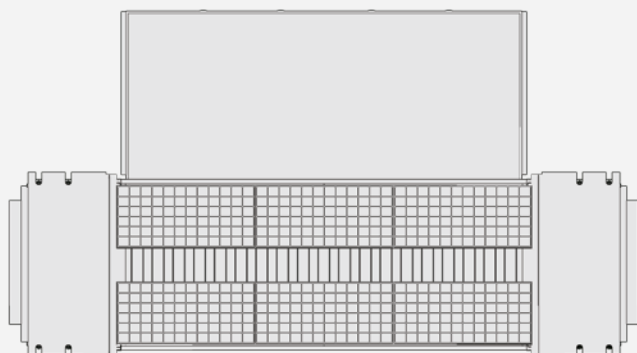
Tanzboden Reinigung und Sanierung

Nachhaltige Bodensanierung mit VARIO-CARE.
CO₂ sparen, Ressourcen schonen und
Tanzböden erhalten.

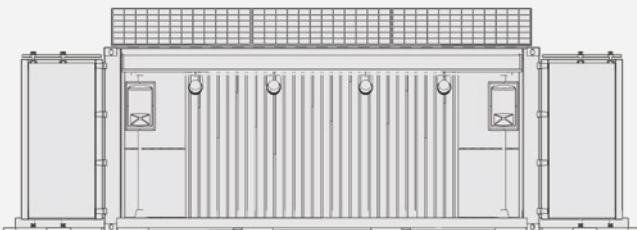




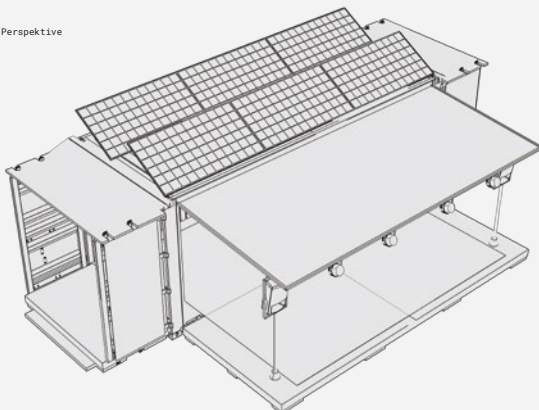
Draufsicht



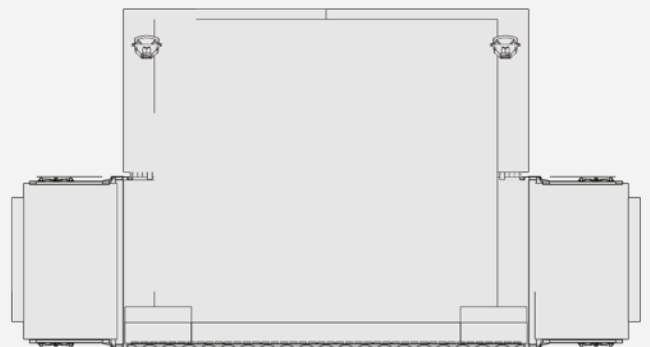
Vorderansicht



Perspektive



Schnitt- Draufsicht



Sechs Solarpaneele mit einer Leistung von jeweils 445 Watt sorgen für einen maximalen Solarertrag von 2.730 Wp (2,7 kWp). Die Energie wird in Batterien gespeichert, die eine Kapazität von 13,44 kWh aufweisen.

→ Container hohe Stabilität auf. In Zeiten von Klimawandel und den schnellen Wetterumschwüngen ist das relevant, vor allem im Open Air-Sektor. Die ConSOLE hält Windspitzen bis zu 80 km/h stand.

Das Team hinter der Technik

Hinter der ConSOLE steht ein interdisziplinäres Team mit tiefem Verständnis für Technik, Gestaltung und künstlerische Praxis. Gwen Lenoble, Mitbegründer der PlanB Crew GmbH, bringt langjährige Erfahrung in der Lichttechnik und im Visual Design mit. Als technischer Leiter zahlreicher Kunst- und Kulturproduktionen verbindet er handwerkliches Können mit einem



Die ConSole hat zwei nach vorne und zwei nach hinten gerichtete Subwoover. Durch die Interferenz-Auslöschung ist hinter der Bühne kaum etwas zu hören.

ausgeprägten Sinn für Materialästhetik. Julius Lankes, ebenfalls Teil der PlanB Crew, ist Spezialist für Kulissen- und Kunstwerksbau. Seine Stärke liegt in der Entwicklung kreativer mechanischer Lösungen - von der Planung bis zur Umsetzung. Anto Sophia Manhartberger, Klangkünstlerin und Komponistin, ergänzt das Team mit ihrer Expertise in audiovisuellen Medien und partizipativer Kunst im öffentlichen Raum. Ihre Arbeiten verbinden Technik, Klang und gesellschaftliche Fragestellungen auf innovative Weise. Gemeinsam mit einem Netzwerk aus Handwerker:innen, Techniker:innen und Künstler:innen hat das Team eine Bühne geschaffen, die nicht nur technisch überzeugt, sondern auch kulturell und ökologisch neue Wege geht.

Die ConSole ist mehr als eine mobile Bühne - sie ist ein durchdachtes Gesamtkonzept, das zeigt, wie **ökologische Nachhaltigkeit und professionelle Veranstaltungstechnik** Hand in Hand gehen können. Für technische Entscheider:innen im Kulturbereich bietet sie eine innovative Lösung, die sowohl ökonomisch als auch ökologisch überzeugt.



Bereit, die Bühne zu erobern!

Theaterscheinwerfer mit LEDs:

Steinigke hat eines der größten
Sortimente überhaupt.

Besuchen Sie uns:
www.steinigke.de



Your Connection
To The World Of Show

Anzeige

Lichtdesign-Konferenz in Dijon (19.–22. Mai) – angesagte Lichtdesinger und lebende Legenden inspirieren Kollegen und die nächste Generation.

TEXT Christian Allabauer

Showlight 2025

421 Teilnehmer:innen aus aller Welt fanden zusammen, um den zahlreichen Vorträgen zu lauschen, eifrig zu diskutieren, an Workshops teilzunehmen und ausführlich zu netzwerken. Insgesamt 30 Fachfirmen haben Produkte ausgestellt und zum Gespräch eingeladen. Durch deren Beiträge konnte Studenten aus 12 Ländern wie Brasilien, Kanada oder Spanien und erstmalig auch „Emerging Professionals“ (angehende Lichtdesigner:innen) mittels Förderprogramme die Teilnahme ermöglicht werden. Unter anderem war zactrack mit dem automatisierten Verfolgersystem und zacview vor Ort und konnte den interessierten Lichtdesignern neue Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigen. Als Modell wurde der digitalen Zwilling der Volksoper Wien verwendet.

Branchen-Größen wie Ken Billington (96 Broadway-Produktionen, weltbekannt durch das Musical Chicago, das ab 1998 auch im Theater an der Wien zu sehen war) oder Nick Schlieper (Medea, Salzburger Festspiele 2019) zählten zu den Besuchern. Er präsentierte Pro-

duktionen wie Dracula oder Dorian Gray, die sich durch Verschmelzung von Darstellern Live-Videos und vorproduzierten Zuspieldungen auszeichnen. Die Produktion läuft noch am Broadway. Wochenlange Dreharbeiten, höchste Präzision und das Festlegen der Abläufe im Vorfeld, um das Videolicht dem Bühnenlicht anzupassen, erfordern auch eine entsprechende budgetäre Ausstattung der Produktion. Das Spektrum der Vorträge wurde durch Beiträge zu Haute-Couture mit interaktiver dynamischer Beleuchtung, die nicht zuletzt bei der Olympiäeröffnung im Paris eingesetzt wurde, oder durch DIY Filmequipment ergänzt. Viele Vorträge erläuterten die Umsetzung von Lichtdesigns für international geschätzte Landmarks wie Burj Khalifa, den Maiden Tower in Istanbul, die 30-Jahr-Show in Disneyland Paris oder die Olympischen Sportstätten in Paris. Großen Zuspruch fanden die Vorträge zum internationalen Puppenspiel-Festival im isländischen 600 Seelen Dorf Hvammstangi und zum inklusiven Lichtdesign, das Kunstprojekte für Menschen mit speziellen Bedürfnissen über die Kombination mehrerer Medien (Licht, Musik, akustische und Braille-Beschreibung der Abläufe, Vibrationen und Beduftung) zugänglich macht. Bei den besprochenen Produktionen wurde die Verbindung zwischen Licht und Tanz mehrfach unterstrichen.

Die Themenpalette der Workshops reichte von Live-Lichtexperimenten über die Erhaltung der Gesundheit in einem sehr exponierten Beruf. Clifton Taylor gab tiefe und erlebbare Einblicke in die Farbwahrnehmung. Auch wurde das Forschungsprojekt SceALED vorgestellt, in dem 4 französische Universitäten (je 2 technische und 2 künst-

Rund 30 internationale Expert:innen sorgten 2025 auf der Showlight mit ihren Vorträgen für inspirierende Einblicke und lebhafte Diskussionen.



Auch die Ecodesign Gruppe war stark vertreten: OETHG, STEPP Belgien, SFL (Schwedische Lichtdesigner)



lerische) mit Praxispartner Robert Juliat den Zusammenhang von Spektralverteilung und Detailgrad der Wahrnehmung beforschen. Die Bedeutung, eine Sprache zu finden, die dem immer dominanteren LED-Einsatz gerecht wird, wurde wiederholt hervorgehoben. Worte und Konzepte, die das Verstehen und den Austausch über Farben und Lichtqualität ermöglichen, sind zentraler Bestandteil der Zukunft der Lichtgestaltung – sei es innerhalb von künstlerischen Teams oder gegenüber dem Gesetzgeber (Stichwort Ecodesign).

Dijon wurde seinem Ruf als Stadt der Kulinarik und der Kunst gerecht. Die Begrüßung erfolgte bei einem Empfang im Palais des Ducs, erbaut im gleichen Jahr wie Versailles. Dem ehrenamtlichen Showlight-Komitee und Robert Juliat als lokalem Partner ist es wieder einmal gelungen eine spannende und professionelle Welt-Konferenz des Lichtdesigns auf die Beine zu stellen. Es wurde eifrig genetzwerkt, neue Bekanntschaften geschlossen und kreative Ideen geboren.

Anzeige



STRADALE PROFILE

small in size, immense in power

Stradale Profile embodies the principle of perfect homothety within Ayrton's Ultimate range, standing as the first ultra-compact luminaire of the brand-new 1 Series. Following in the footsteps of Rivale, it reduces its visual footprint by 15%, achieving this through meticulous engineering and extreme miniaturisation. Every detail was optimised—streamlining the structure, refining effect modules, and minimising component size—to push integration to new limits.

Luminous Flux
20,000 lm

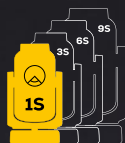
Variable CRI
70 to 86

IP Rating
IP65

Zoom Aperture
4 ° to 52 °

Front Lens
140 mm

Weight
23.5 kg



AYRTON

Österreichweit begeistern technisch perfekte Open-Air-Events das Publikum in den Sommermonaten. Parallel dazu nutzen viele Häuser die Sommerpause, um die Technik zu erneuern. Die Hersteller bieten ein breitgefächertes Programm an innovativen Lösungen für Indoor- und Outdoor-Anforderungen.

TEXT Amanda Peniston-Bird

Produktnews



Drei coole Neuheiten Void Acoustics

Der Air 12 Lautsprecher von Void erweitert die beliebte Serie um ein kompaktes, 2-wege-System mit einem 400-W-AES-Hochleistungs-Koaxialtreiber und einer Spitzenleistung von 130 dB. Durch die gleichmäßige und kontrollierte 80° × 80° Abstrahlung werden eine präzise Klangabdeckung und klarer Klang erreicht. Das optisch markante, formschöne Gehäuse ist aus einem resonanzarmen Glasfaserverbundstoff gefertigt und hat wetterfeste Eingangsverschraubungen mit Phoenix-Stecker und Link-through-Funktionalität. Die Neigung der Lautsprecher ist einstellbar, Unterputz-Halterungen mit 30° Neigung sind im Lieferumfang enthalten. Der neue Arclite 15 B für die Arcline Touring Serie erweitert bestehende Setups, kann aber auch als Stand-Alone-Mid-Bass-Lösung mit Satelliten eingesetzt werden, um ein Full-Range-System zu bilden. Kinesys von Void ist das weltweit erste modulare Array mit einem internen Riggingsystem und einer Gesamtsummierung über ein zylindrisches Abstrahlmuster. Das System ist für Indoor- und Outdoor-Anwendungen geeignet, z. B. in einer geflogenen Konfiguration für Open-Air-Festivals sowie für mittelgroße bis große Clubs und Veranstaltungsstätten.

voidacoustics.com

Skalierbare I/O-Optionen

d&b audiotechnik

d&b audiotechnik präsentiert drei skalierbare I/O-Lizenzoptionen für die Signalprozessoren DS100 und DS100M. Damit lassen sich Soundscape-Systeme an die spezifischen Anforderungen von kleinen Installationen, mobilen Produktionen oder großen immersiven Veranstaltungen anpassen. Die Lizenzoptionen ermöglichen eine nahtlose Skalierbarkeit ohne zusätzliche Hardware und sind jederzeit erweiterbar, um I/Os an spezifische Projekte und Bedürfnisse anzupassen. Anwender:innen können die gewünschte Anzahl an verfügbaren Ein- und Ausgängen wählen. So wird der Soundscape-Einstieg für kleinere Anwendungen günstiger, gleichzeitig werden komplexe Produktionen vereinfacht und profitieren von der höheren Kanal-Kapazität.

DS100- und DS100M-User erhalten ein kostenloses Firmware-Upgrade, dieses erhöht das maximale I/O-Processing von 64 × 64 auf 128 × 64. Darüber hinaus werden zwei neue DS100 I/O-Konfigurationen eingeführt, welche eine 64 × 24 und 64 × 64 Audio-Matrix bieten.

Alle künftigen DS100-Geräte enthalten En-Scene und die verfügbaren Funktionsgruppen werden durch Firmware-Updates verdoppelt.

dbaudio.com



WMAS-Technologie vereinfacht Live-Produktionen

Sennheiser

Das Spectera Breitband-Drahtlossystem von Sennheiser vereint drahtlose Mikrofone, IEMs und Steuerdaten in einem einzigen HF-Kanal. Die bidirektionale Lösung optimiert den Workflow, reduziert sowohl den Hardware-Aufwand als auch die Einrichtungszeit und erlaubt eine vollständige Fernsteuerung. Individuelle Anpassungen sind auch im laufenden Betrieb, während der Show, möglich. Das schlanke Ecosystem benötigt nur eine Höheneinheit im Rack und einen Bodypack pro Performer. Dass IEMs und Mikrofone im gleichen TV-Kanal betrieben werden können, ist ein Spectera-Alleinstellungsmerkmal.

Das System umfasst die Spectera Base Station, den bidirektionalen SEK-Bodypack in Varianten für TV-UHF und 1.4 GHz, die DAD-Sende-/Empfangsantennen für beide Frequenzbänder, MADI-Karten sowie Zubehör. Die Link-Desk-Software und die browserbasierte Spectera WebUI runden das Paket ab. Die Software für Mac und PC ermöglicht die vollständige Fernsteuerung und Überwachung des gesamten Systems, inklusive aller Audioeinstellungen und der HF-Kanalqualität.

sennheiser.com





Ein mächtiges Subwoofer-Trio

RCF

Die 9000 Serie von RCF ist für anspruchsvolle Touring-Einsätze gebaut. Nun sind neue, aktive Subwoofer für die Serie verfügbar. Zur Auswahl stehen drei Varianten: der SUB 9029-AS mit 2 x 19" Tieftöner, 8000 W Leistung und einem max. SPL von 142 dB; der SUB 9019-AS mit einem 19" Tieftöner, 4000 W Leistung und einem max. SPL von 138 dB sowie der SUB 9016-AS, mit einem 16" Tieftöner, 4000 W Leistung und einem max. SPL von 137 dB. Alle Modelle sind mit effizienten Class-D-Endstufen und ausgefeilter Neodym-Wandlertechnologie ausgestattet. Features wie kontaktloses RDTap-Setup und RDNet-Netzwerksteuerung tragen zur zuverlässigen Performance und dem userfreundlichen Systemmanagement bei. Zur Touring-Ausstattung gehören u. a. wetterfeste Gehäuse, ein langlebiges Polyurea-Finish, magnetische Regenschutzhüllen und powerCon TRUE 1 Anschlüsse. Flexible Montage-Optionen, ergonomische Griffe und transportfreundliche Hardware erleichtern und beschleunigen den Auf- und Abbau.

rcf.it

Tester und Controller

Swisson

Der Funktionsumfang des neuen XMT-500 DMX-Testers und RDM/Ethernet-Controllers von Swisson umfasst nützliche Features und Funktionen für DMX, RDM, Art-Net, sACN sowie Signal- und Kabeltests. Das hochwertige Display, multifunktionale Tasten und die übersichtliche Menüführung unterstützen eine intuitive Navigation. Gespeist wird der XMT-500 von einem leistungsstarken Li-Ionen-Akku, der mit gängigen USB-C-Ladegeräten kompatibel ist. Die DMX- und RDM-Funktionen umfassen u. a. Senden, Überwachen, Erkennen, Konfigurieren und Daten auslesen. sACN- und Art-Net-Signale können gesendet oder im Empfangsmodus angezeigt werden. Signaltests überprüfen die Signalintegrität, liefern Echtzeiteinblicke in den Datenfluss und überwachen DMX- und RDM-Timings. Mit der Kabeltestfunktion werden automatisch alle Pin-Verbindungen in jedem 3-poligen bzw. 5-poligen DMX-Kabel als auch RJ-45-Kabel gescannt und der Kabeltest-Dongle ermöglicht das Testen von bereits installierten Kabeln. Der XMT-500 verfügt über eine hohe Rechenleistung und viel Speicherplatz, somit sind Firmwareupdates und kostenpflichtige Upgrades möglich.

swisson.com

Vertrieb: **k24technik.at**



ARA
S E R I E S



THE FUTURE IS ARA NEW M A R A

Self-powered cardioid line array
6-channel, Class D, 4200Wrms amplifier
Horizontal dispersion controlled down to 100 Hz.
Cardioid attenuation of -12dB (80 Hz - 200 Hz)
IP control and monitoring via ALMA™
FIR processing and digital management via DAsaim™
148 dB SPL MAX*
Weight: 71.5 kg (157.3lb)
More at **www.dasaudio.com**



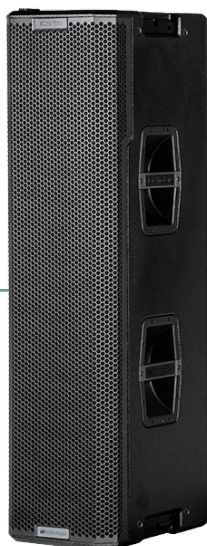
SOUND WITH SOUL

Ein neues digitales Audio- und Steuerungsprotokoll

dBTechnologies

Ein neuer Lautsprecher für Festinstallationen und mobile Einsätze erweitert die Ingenia-Säulenlautsprecher-Serie. Der IG5TR ist mit einem 3"-1,4"-Kompressionstreiber sowie drei 10"-Tieftönern bestückt und wird von einem 4 x 400 W/ RMS 4-Kanal-Class-D-Verstärkermodul mit PFC gepowert. Die Anpassung an verschiedene Setups ist unkompliziert. Das Horn ist um 90° drehbar und das Beam-Steering bietet sieben vertikale Neigungswinkel – von -10° bis +10° – sowohl im Einzel- als auch im Headstack-Modus. Der IG5TR bietet eine intelligente Steuerung über einen integrierten DSP und ein hochauflösendes OLED-Display zur Echtzeitüberwachung sowie integrierte RDNet-Konnektivität. A2Net ist ein neues, digitales Audio- und Steuerungsprotokoll von dBTechnologies, es basiert auf der Weiterentwicklung des bewährten RDNet-Protokolls. Das Protokoll überträgt bis zu vier hochauflösende digitale Audiosignale sowie Steuerdaten über eine einzelne CAT-5-Leitung. Die ersten A2Net-kompatiblen Geräte von dBTechnologies sind der neue Control24A Controller und die ACU-1 Erweiterungskarte.

dbtechnologies.com



Vielseitigkeit und Modularität

SSL – Solid State Logic

Das SSL System T setzt sowohl klanglich als auch im Workflow für bis zu 9.1.6 Immersive Produktionen neue Maßstäbe bei der Erfüllung aller Anforderungen in Theater, Broadcast, Musik- und Filmproduktionen.

Ein Tempest Audio Prozessor bietet bis zu 2000 I/Os in einem Dante Netzwerk, bis zu 800 frei konfigurierbare Audiopfade, ein internes FX-Rack mit 9.1.6 Effekten und kann von bis zu drei Mischpultoberflächen gleichzeitig gesteuert werden. Zusätzlich zu den traditionellen Mischpultoberflächen S300, S400 und S500, sind jetzt auch Desktop Fader- und Masterpanels für die TCA-Remote-Software verfügbar. Bis zu sechs Faderpanels mit je 16 Fader und einem Masterpanel werden per USB an einen Windows-PC, -Laptop oder -Tablet angeschlossen. Die TCA-Station wird einer Mischpultoberfläche gleichwertig eingesetzt.

Erster Anwender ist die Synchron Stage am Rosenhügel, die ein TCA mit 32 Fader als Orchester-Monitorpult einsetzt.

Ein PC mit oder ohne neue Panels ist die kleinste, verfügbare Bedienoberfläche für das System T. Bis zu sechs Faderpanels, ein Masterpanel und bis zu vier Touchscreens ermöglichen Setups bis zu 98 Fader.

solidstatellogic.com

Vertrieb: **tsamm.com**

Dante-Audio-Mixer

Audac

IP-basierte Kommunikation und PoE-Spannungsversorgung macht die Dante-AES67-Audio-Mixer der NIO Serie von Audac gleichzeitig zukunftssicher und mit vielen bestehenden Produkten rückwärtskompatibel. NIO vereinfacht die Integration von Mikrofonen, Laptops, Lautsprechern und weiterem Audio-Equipment in Festinstallationen. Drei Modelle stehen zur Auswahl, sie unterscheiden sich vorwiegend durch ihre I/O-Konfiguration. Der NIO 204 mit vier Line-Ausgängen kommt zum Einsatz, wenn mehr Ausgänge gefragt sind. Mit zwei Mic-/Line-Eingängen und zwei Line-Ausgängen ist der NIO 222 ein flexibler Allrounder. Mehr Eingänge stellt der NIO 240 mit vier Mic/Line-Eingängen bereit. Alle NIOs unterstützen Dante™/AES67 und sind mit Bluetooth ausgestattet. Für Kondensatormikrofone steht 48-V-Phantomspannung bereit. Integrierte DSP-Funktionen wie EQ, automatische Gain-Regelung und Routing-Optionen sind über die Audac Touch App konfigurierbar.

Die NIO Serie ist ergänzt jegliche PoE-Netzwerk-basierte Installationen, der PoE-Stromverbrauch ist gering. I/O Expander im Netzwerk sind mit MBS 1xx Setup Box Installationszubehör kompatibel.

audac.eu





Theaterlicht

Robe

Neu im Robe-Programm für Rundfunk-, Film- und Theaterprofis sind der T15 Fresnel™ und der T15 PC™. Die kompakten leistungsstarken manuellen Washlights mit multispektraler 350 W LED Engine sind mit einem austauschbaren Frontlinsensystem für die Umwandlung in die Fresnel- oder PC-Variante ausgestattet.

Der neue, 20,5 kg leichte T.5 Profile™ erfüllt die Nachfrage nach einer kleineren Version des beliebten T1 Profile™, er ist für Einsätze in geräuschempfindlichen Umgebungen konzipiert. Zu den Features und Funktionen gehören eine 350W MSL™ Multispektrale-Lichtquelle für satte, präzise Farben, 7.000 lm Lichtleistung, stufenlose CCT-Steuerung von 2.700 bis 8.000K, virtuelle CRI-Steuerung von 80 bis 95, eine lineare Einstellung des Grünanteils und das innovative, patentierte Plano4™ FC Blendenschiebermodul. Der Zoombereich beträgt 5° bis 55°. Ein rotierbares und indizierbares Goborad mit austauschbaren Gobos, eine Iris, ein Animationsrad, zwei austauschbare MagFrost™ und ein 6-fach Multi-Facetten-Prisma runden die Ausstattung ab.

robe.cz

Vertrieb: **signal.co.at**

Hog-Launch

ETC

Der Launch einer neuen Hog-Generation beeindruckt mit einem Re-Design der legendären Lichtpulte, welches sowohl vertraut als auch zukunftsweisend ist. Zur Auswahl stehen Tour Hog, Stage Hog, Flex Hog und das Einsteigermodell Gig Hog. Die transportfreundlichen Lichtpulte bieten hohe Performance und Flexibilität sowie optimalen Bedienkomfort. Das Flaggschiff, die Tour Hog, kommt mit 24" Display und zwei weiteren 12,5" Dashboard-Displays. Sowohl die RGB-Tasten als auch die motorisierten Fader sind hintergrundbeleuchtet. Benutzerdefinierbare Funktionstasten ermöglichen den schnellen Zugriff auf die wichtigsten Funktionen. Die Stage Hog ist genauso leistungsstark wie die Tour Hog, verzichtet jedoch auf das große Display. User können eigene Displays und Zubehör anschließen. Unter beengten Platzverhältnissen spielt die Flex Hog ihre Qualitäten aus. Sie bietet die essenziellen Funktionen der größeren Modelle. Gig Hog ist wiederum für die Integration in jegliche Setups konzipiert. In Kombination mit Hog PC stehen 12 Universen bereit. Zusammen mit der ETC HPU werden bis zu 64 Universen unterstützt.

etconnect.com

Vertrieb: **preworks.at**



SSL System T für jeden was dabei

S 500
18 bis 98 Fader



S 400
17 bis 49 Fader



S 300
17 bis 49 Fader



TCA Flypack
0 bis 98 Fader



140-800 DSP, 0 bis 98 Fader, 512 bis 2048 Dante i/o beliebiger Hersteller, 9.1.6 Channels+Busse+internal FX, 0.2ms Latenz, ab €22.000,-

FOKUS HERBST 2025

Fachkenntnisse und Spezialausbildungen

Auch im Herbst 2025 präsentiert die Akademie der OETHG ein vielseitiges und hochwertiges Weiterbildungsprogramm für Fachkräfte der Veranstaltungstechnik. Im Zentrum stehen die bewährten **Fachkenntnisse-Lehrgänge**, die eine solide Grundlage für alle Gewerke im Bereich der darstellenden Kunst und Live-Events schaffen. Besonders hervorzuheben ist der **fachliche Kursteil Beleuchtung**, der nur alle zwei Jahre angeboten wird – eine ausgezeichnete Gelegenheit für alle, die sich auf diesem Gebiet spezialisieren möchten. Ergänzt wird das Programm durch praxisnahe Ausbildungsangebote in der **Bühnentechnik** sowie eine fundierte und verantwortungsbewusste **Pyrotechnik-Ausbildung**, die gegen Jahresende beginnt.

Führungskräfteseminar – Meister:in laut Kollektivvertrag

Für alle, die eine leitende Position im Bereich der Bühnentechnik anstreben, ist das Führungskräfteseminar der Akademie ein **unverzichtbarer Bestandteil der Ausbildung**. Es vermittelt das nötige Know-how, um als Bühnenmeister:in erfolgreich zu agieren.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen der Mitarbeiter- und Teamführung
- Projektmanagement und Produktionsplanung
- Kommunikation zwischen Technik und künstlerischer Leitung

Das Seminar wurde in enger Abstimmung mit technischen Leiter:innen und Betriebsräten entwickelt und entspricht den Vorgaben des Kollektivvertrags für Bundes- und Landestheater. Nur wer sowohl die Fachkenntnisse-Lehrgänge als auch dieses Seminar erfolgreich abschließt, erhält das „**Meisterzertifikat laut Kollektivvertrag**“ der Akademie der OETHG.

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung – Sicherheit und Fachwissen stärken

Für Dezember 2025 ist in Kooperation mit dem Fachausschuss der Arbeiterkammer wieder ein **Vorbereitungskurs für Berufsschul-Absolvent:innen** der Veranstaltungstechnik geplant. Ziel ist die gezielte Wiederholung des prüfungsrelevanten Stoffes in kompakter, praxisorientierter Form. Behandelt werden zentrale Themen wie Elektrotechnik, Licht- und Tontechnik, Rigging, Bühnentechnik sowie Veranstaltungsorganisation und Projektion.

Die Kurse finden im Schulungszentrum der Akademie der OETHG in der Taubergasse 60, 1170 Wien, statt. Eine gesonderte Information an die Berufsschule erfolgt zeitgerecht.

Bühnenpyrotechnik – Spezialwissen mit Verantwortung

Die Ausbildung in Bühnenpyrotechnik eröffnet vielfältige Möglichkeiten für den professionellen, kreativen und sicheren Einsatz pyrotechnischer Effekte. Sie besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Modulen:

1. Lehrgang Kategorie F3: Grundlagen der Pyrochemie, rechtliche Rahmenbedingungen, Sicherheitsmaßnahmen sowie praktische Anwendungen wie Anzünden, Verleiten und das Abbrennen von Effekten.

2. Lehrgang Kategorie T2/S2: Vertiefung in den Einsatz von Spezialeffekten wie Flammen, Funkenregen oder Crashglas auf der Bühne. Thematisiert werden insbesondere Sicherheitsabstände, Brandschutz, die Integration in Proben- und Aufführungsprozesse sowie die Kommunikation im Produktionsteam.

Für beide Lehrgänge ist eine **Verlässlichkeitsbescheinigung gemäß § 16 Abs. 7 Pyrotechnikgesetz** erforderlich, die **rechtzeitig bei der zuständigen Behörde** beantragt werden muss. Diese Bescheinigung ist **nur sechs Monate gültig**, und die Ausstellung kann je nach Behörde mehrere Wochen dauern. Eine frühzeitige Anmeldung wird daher dringend empfohlen – auch aufgrund der begrenzten Teilnehmer:innenzahl.

Weitere Informationen bietet das Einführungsvideo „Pyrotechnik-Ausbildung“ auf der Website der Akademie:



Fachkenntnisse Allgemeiner Kursteil – Der Einstieg

Der allgemeine Kursteil beginnt im September und vermittelt grundlegendes Wissen über Rechtsvorschriften, Sicherheitsverantwortung, Organisation und Kommunikation im Veranstaltungsbetrieb. Die erfolgreiche Absolvierung dieses Teils ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachlichen Kursteilen. Darüber hinaus qualifizieren sich die Teilnehmer:innen als **Sicherheitsvertrauenspersonen** – ein wichtiger Schritt in Richtung betrieblicher Verantwortung.

Fachlicher Kursteil Bühne – Technik trifft Praxis

Der Lehrgang im Oktober fokussiert auf mechanische Grundlagen, Bühnenmaschinerie, sicherheitstechnische Einrichtungen sowie praxisnahe Abläufe im Theaterbetrieb. Er richtet sich insbesondere an angehende Bühnentechniker:innen, die sich beruflich weiterentwickeln wollen.

Fachlicher Kursteil Beleuchtung – Jetzt oder erst wieder in zwei Jahren

Der Lehrgang im November widmet sich umfassend der Beleuchtungstechnik: von Geräte- und Stromkreisgrundlagen über sicherheitsrelevante Aspekte bis hin zu gestalterischen Herangehensweisen. **Da dieser Kurs nur alle zwei Jahre stattfindet, ist eine Teilnahme 2025 besonders empfehlenswert.** Voraussetzung ist die vorherige Absolvierung des allgemeinen Kursteils.

September

01.09.2025 – 11.09.2025

FK-V Allgemeiner Kursteil

12.09.2025

FK-V Prüfungsvorbereitung für den Allgemeinen Kursteil 2025

22.09.2025 – 26.09.2025

Führungskräfteseminar

Oktober

06.10.2025 – 16.10.2025

FK-V Fachlicher Kursteil Bühne,

20.10.2025 – 22.10.2025

Pyrotechnik Lehrgang Kategorie F3

10.11.2025 – 20.11.2025

FK-V Fachlicher Kursteil Beleuchtung

17.11.2025 – 18.11.2025

Pyrotechnik Praxisvorbereitung T2

19.11.2025 – 22.11.2025

Pyrotechnik Lehrgang Kategorie T2/S2

Alle Details und Anmeldungen zu den Seminaren unter:

**akademie-oethg.at /
seminare**



facebook.com/oethg



instagram.com/oethg



at.linkedin.com/company/oethg

Kardioid neu gedacht. Die nächste Stufe. Die passende Größe.

Breitbandige Direktivität für alle. An einem Verstärkerkanal. Das CCL-System ist ein kompaktes kardioides Line-Array. Eine große Idee in einem kleinen Format. Fokussiert und nah dran. Genau die richtige Größe für kleinere Publikumsbereiche und ein breites Spektrum an Anwendungen.

Hier erfährst du mehr dbaudio.com/cl-series

 **d&b**
 **audiotechnik**

More art. Less noise.

